

<b>Protokoll:</b>	<b>Ausschuss für Umwelt und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr.</b>	176
		<b>TOP:</b>	4
<b>Verhandlung</b>		<b>Drucksache:</b>	212/2017
		<b>GZ:</b>	T
<b>Sitzungstermin:</b>	09.05.2017		
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich		
<b>Vorsitz:</b>	BM Thürnau		
<b>Berichterstattung:</b>	-		
<b>Protokollführung:</b>	Frau Faßnacht / pö		
<b>Betreff:</b>	<b>Instandsetzung Aubrücke in Stuttgart-Hofen/Münster</b> <b>- Bau- und Vergabebeschluss</b> <b>- Vergabe von Ingenieurleistungen - Honorarerhöhung</b>		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 21.04.2017, GRDRs 212/2017, mit folgendem

Beschlussantrag:

- Den Arbeiten zur Instandsetzung der Aubrücke nach den Plänen und dem Kostenanschlag des Tiefbauamts vom 19. April 2017 mit einem Aufwand von 1.200.000 EUR wird zugestimmt.
- Der Aufwand in Höhe von 1.200.000 EUR wird im Teilergebnishaushalt 660 - Tiefbauamt Amtsbereich 6605430, Landesstraßen, KontoGr. 42120, Unterhaltung sonst. unbewegl. Vermögen wie folgt gedeckt:

Jahr 2017 und früher	900.000 EUR
Jahr 2018	300.000 EUR
- Die Ausführung der Arbeiten für die Instandsetzung der Aubrücke wird der Firma Lukas Gläser GmbH & Co. KG, Backnanger Straße 66, 71546 Aspach-Großaspach zu den Preisen ihres Angebotes vom 4. April 2017 mit einer Angebotssumme von 821.982,46 EUR übertragen. Eine Sicherheit für die vertragliche Durchführung der Bauarbeiten in Höhe von 5 %, bezogen auf die Auftragssumme, wird gefordert.

4. Der Erhöhung der Planungskosten für die Objektplanung und der örtlichen Bauüberwachung für die Instandsetzung der Aubrücke an das Ingenieurbüro Leonhardt, Andrä und Partner (LAP) Heilbronner Straße 362, 70469 Stuttgart von 74.000 EUR um 26.000 EUR auf 100.000 EUR (incl. MwSt. und Nebenkosten) wird zugestimmt. Die Kostenberechnung (Grundlage für die Honorarermittlung) hat ergeben, dass die anrechenbaren Kosten über der Schätzung, die als vorläufige Vertragsgrundlage verwendet wurde, liegen. Außerdem war die Planung der Umleitungsstrecken aufwändiger als ursprünglich angenommen

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigefügt.

BM Thürnau stellt fest:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Faßnacht / pö

## Verteiler:

- I. Referat T  
zur Weiterbehandlung  
Tiefbauamt (5)
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister  
SSB
  2. Referat SOS  
Amt für öffentliche Ordnung
  3. BezÄ Ca, Mühl, Mün
  4. Rechnungsprüfungsamt
  5. Stadtkämmerei (2)
  6. L/OB-K
  7. Hauptaktei
  
- III.
  1. CDU-Fraktion
  2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
  3. SPD-Fraktion
  4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
  5. Fraktion Freie Wähler
  6. AfD-Fraktion
  7. Gruppierung FDP
  8. Die STAdTISTEN